

Landesgesellschaft
Österreich

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531-CPR-1317-2731

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Super-Rail BW

Aufhaltestufe:	N2	H2	L2
Normalisierter Wirkungsbereich:	W2	W4	W4
Anprallheftigkeitsstufe:	B	B	B
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	0,4 m	0,6 m	0,6 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	KLF	VI4	VI4
Beständigkeit Schneeräumung:		Klasse 3	

Dauerhaftigkeit: Stahl feuerverzinkt nach EN ISO 1461

In Verkehr gebracht durch

Pass + Co Barrier Systems GmbH

Dortmunder Straße 8
57234 Wilnsdorf
Deutschland

und in folgenden Werken gefertigt

Pass + Co Barrier Systems GmbH Dortmunder Straße 8 57234 Wilnsdorf Deutschland	Jupiter 05 Ltd. ul. Okolovrasten pat. 864 4000 Komatevo, Plovdiv Bulgarien
---	---

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 09.11.2020 ausgestellt auf Basis des Bewertungsberichts 725152128_Pass/09.11.2020 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 07.12.2020



TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Zertifizierungsstelle für Produkte, Franz-Grill-Straße 1, 1030 Wien, AT

Landesgesellschaft
Österreich

Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531-CPR-1317-2731

Für das Bauprodukt**Super-Rail BW****In Verkehr
gebracht durch****Pass + Co Barrier Systems GmbH**Dortmunder Straße 8
57234 Wilnsdorf, DE

Modifikation 1 Genehmigt am 12.04.2011	<u>Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen</u> : Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband („Bandverzinken“) mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015). Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 15915 beurteilt und bewertet.
Modifikation 2 Genehmigt am 17.11.2011	<u>Einsatz von gleichwertigen Dichtungsscheiben</u> : Die ovale Scheibe (RAL-Teil Nr. 41.41) oder die große, runde Scheibe (RAL-Teil Nr. 40.33-V) gilt als gleichwertiger Ersatz für die runde Dichtungsscheibe (RAL-Teil Nr. 40.32). Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 17757 beurteilt und bewertet. Am 12.12.2016 wurde der Bericht 17757_Rev02 genehmigt.
Modifikation 3 Genehmigt am 16.04.2012	<u>Meterlochung</u> : Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m („Meterlochung“) gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 19250 beurteilt und bewertet.
Modifikation 4 Genehmigt am 29.10.2012	<u>Alternativer Verbundklebeanker</u> : Das bei den Anprallversuchen verwendete Mörtelsystem Hilti Folienpatrone HVU M16x125 kann gleichwertig durch den Verbundklebeanker Fischer Reaktionsmörtelpatrone RM II und Verbundankerstange RG M16 feuerverzinkt, 8.8 mit Scheibe 50-18-4 ersetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 21007 beurteilt und bewertet. Am 22.03.2018 wurde der Bericht 21007_Rev02 genehmigt.
Modifikation 5 Genehmigt am 29.10.2012	<u>Einsatzmöglichkeit als doppelte Ausführung</u> : Das System kann in doppelter Ausführung installiert werden. Dabei ändert sich die Systembreite auf 86 cm. Die wesentlichen Eigenschaften des getesteten Systems bleiben erhalten. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 21006 beurteilt und bewertet.
Modifikation 6 Genehmigt am 27.12.2012	<u>Schutzplankenholme A- und B-Profil</u> : Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 16975_Rev1 beurteilt und bewertet.
Modifikation 7 Genehmigt am 27.03.2013	<u>Dilatationsstoß</u> : Analog zum System Super-Rail Eco auf BW kann auch bei gegenständlichem System ein Dilatationsstoß verwendet werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 22225 beurteilt und bewertet.

Wien, 07.12.2020

Notified body, No. 0531

(Dipl. – Ing. Gerald Bachler)

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Zertifizierungsstelle für Produkte, Franz-Grill-Straße 1, 1030 Wien, AT

Landesgesellschaft
Österreich

Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531-CPR-1317-2731

Für das Bauprodukt**Super-Rail BW****In Verkehr
gebracht durch****Pass + Co Barrier Systems GmbH**Dortmunder Straße 8
57234 Wilnsdorf, DE

Modifikation 8 Genehmigt am 26.08.2014	<u>Gleichwertigkeit von Fertigteilankern</u> : Anstelle der Hilti HVU Verbundanker können Fertigteilanker M16, 200/200 gemäß RAL-Teile-Nr. 41.10 und RAL-Teile-Nr. 41.11 eingesetzt werden, wenn ein positiver Bericht nach Richtlinie Prüf1 vorgelegt werden kann. Die maximale Ausziehkraft darf 64 kN nicht unterschreiten. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 24410 beurteilt und bewertet.
Modifikation 9 Genehmigt am 02.09.2014	<u>Alternatives Verankerungskonzept</u> : Bei Sanierungen oder Fehlbohrungen kann alternativ das System HILTI-HIT-RE 500-SD eingesetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 27181 beurteilt und bewertet.
Modifikation 10 Genehmigt am 16.02.2015	<u>Änderung Verschraubung zwischen Holm und Deformationselement</u> : Die HRK-Schraube mit Nase M 16x45, 4.6 mit Mutter 5 (40.01) soll durch die HRK-Schraube mit Sechskant M 16x45, 8.8 mit Mutter 8 (40.04) ersetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_1 beurteilt und bewertet.
Modifikation 11 Genehmigt am 22.12.2016	<u>Änderung der Fußplattenneigung</u> : Das Produkt kann auf Fundamenten mit einer Neigung von 0-15% aufgestellt werden. Die Neigung der Fußplatten kann dementsprechend angepasst werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 22316_Rev01 beurteilt und bewertet.
Modifikation 12 Genehmigt am 23.12.2016	<u>Wegfall Schrauben bei geändertem Stoßverbinder</u> : Bei Verwendung des geänderten längeren Stoßverbinders können bei der Kastenprofil Stoßverbindung die beiden M 14 Schrauben weggelassen werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_3_Rev02 beurteilt und bewertet.
Modifikation 13 Genehmigt am 12.12.2018	<u>„Schonplatten“</u> : An Stahlbrücken erfolgt die Befestigung nicht mit Verbundankern sondern mittels Stahlplatten (650x400x30 bzw. 500x400x25 und Durchgangsbohrungen M16). Die Stahlplatten werden mit dem Brückentragwerk verschweißt, die Fußplatten des C-Pfostens werden mit den Stahlplatten verschraubt. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725113391 beurteilt und bewertet.
Modifikation 14 Genehmigt am 11.02.2019	<u>Verbundklebeanker</u> : Die Hilti Folienpatrone HVU M16x125 und Verbundankerstange M16 feuerverzinkt, 8.8 mit Scheibe 50-18-4 kann ersetzt werden durch „Hilti Folienpatrone HVU2 M16x125 und Verbundankerstange M16 feuerverzinkt, 8.8 mit Scheibe 50-18-4“ Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725117218 beurteilt und bewertet.

Wien, 07.12.2020



TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Zertifizierungsstelle für Produkte, Franz-Grill-Straße 1, 1030 Wien, AT